

60.2

Bauen und Planen

Unterhaltung, Neubau und Erweiterung von Verkehrsflächen

Unna, 09.03.23

Anlieger Landweg**Straßensanierung der K 31, Landweg, in Holzwickede mit Anlegung eines Schutzstreifens für Radfahrende**

Der Kreis Unna ist als Straßenbaulastträger der Kreisstraßen für deren Qualität und für deren Leistungsfähigkeit verantwortlich. Die erwähnte Baulastträgerschaft umfasst alle mit dem Bau, der Unterhaltung und Instandhaltung der Verkehrsflächen zusammenhängenden Aufgaben.

2016 und 2020 wurde eine Zustandserfassung und -bewertung (Befahrung) des Straßenvermögens durchgeführt. Dabei wurde klar, dass der Zustand verschiedener Kreisstraßen deutlich verbessert werden muss.

Mit dem vom Kreistag im Oktober 2017 beschlossenen Kreisstraßenbauprogramm 2018 – 2023 werden Prioritäten und strategische Qualitätsziele (einschließlich deren Messung mit Kennzahlen) festgelegt. Es stellt die kurz- bis mittelfristig geplanten einzelnen Maßnahmen vor, die erforderlich sind, um das Kreisstraßennetz und damit das Vermögen des Kreises Unna zu erhalten und nachhaltig zu verbessern.

Basis für die Erhaltungs- bzw. Erneuerungsmaßnahmen am Verkehrsnetz des Kreises Unna ist die methodische Erfassung und Beurteilung des Zustandes von Straßen und Bauwerken im Rahmen einer extern beauftragten Befahrung im grundsätzlichen vier-Jahres-Rhythmus. Auf dieser Grundlage wurde der Erhaltungsbedarf abgeschätzt und die Maßnahmen priorisiert.

Der Landweg ist nach der Priorisierung für eine Sanierung ab 2022 vorgesehen und wurde Ende Oktober an die Firma Schneider, Hamm, vergeben.

Das Baufeld erstreckt sich von der Einmündung Lichtendorfer Straße bis zur Kreuzung Massener Straße / Hauptstraße.

Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen die Erneuerung der Asphaltschichten und dem höhentech-nischen Anpassen der Straßenabläufe. Hochbordanlagen bleiben unverändert, die Entwässerungsrinnen werden nur an wenigen Schadstellen reguliert.

Der Landweg lässt sich mit einem Ausbauquerschnitt von ca. 7,85m gem. Richtlinien nur unter Vollsperrung sanieren. Die Erreichbarkeit der Grundstücke für Anlieger ist bis auf einige wenige Tage während des Einbaus der Asphaltschichten gewährleistet.

Der Landweg wird zurzeit beiderseits auch als Parkraum genutzt. Dies wird nach der Sanierung durch die Markierung eines Sicherheitsstreifens für Radfahrende auf der nördlichen Seite nicht mehr möglich sein. Die südliche Fahrbahnseite steht für den ruhenden Verkehr weiterhin zur Verfügung.

Der Landweg an der K 31 ist als Radverbindung im Radverkehrskonzept des Kreises Unna enthalten, welches im Oktober 2021 durch den Kreistag verabschiedet wurde. Hierbei wurde der Fokus vor allem auf den Alltagsradverkehr mit möglichst direkten Radwegeverbindungen zwischen den Städten bzw. deren Ortsteilen gelegt. Die Erstellung des Netzes fand unter stetiger Beteiligung und Abstimmung mit den Kommunen des Kreises Unna statt. Im Rahmen der Akteursbeteiligung erfolgten dazu von Seiten der Gemeinde Holzwickede die Zustimmung.